

Inhalt

*Timm Beichelt, Bożena Choluj, Gerard C. Rowe, Hans-Jürgen Wagener und
Thekla Lange*

Einleitung: Was heißt und zu welchem Ende studiert man Europastudien? 7

Kultur

Heinz Dieter Kittsteiner

Europa. Anmerkungen zur Genese eines rastlosen Kontinents 47

Jörg Jacobs

Werte in Europa: Einheit in Vielfalt 63

Birgit Schwelling

Das Gedächtnis Europas. Eine Diagnose 81

Werner Schiffauer

Europa als transnationaler Raum – Perspektiven der kulturwissenschaftlichen
Migrationsforschung 95

Bożena Choluj

Die Renaissance des Begriffes Mitteleuropa 111

Karl Schlögel

Die kulturelle Geographie des östlichen Europa 125

Politik

Stanisław Zyborowicz

Die Ideengeschichte der Europäischen Integration 147

Timm Beichelt

Politik in Europa zwischen Nationalstaaten und Europäischer Union 161

Michael Minkenberg

Einfalt in der Vielheit: der europäische Rechtsradikalismus im Lichte der
vergleichenden Politikforschung 183

Stefan Krätke

Die regionale Dimension der europäischen Entwicklung 203

Beata Przybylska

Polen in der Europäischen Union 225

Recht

- Matthias Pechstein*
Der lange Weg zur Europäischen Union 239
- Alexander v. Brünneck*
Die Entstehung des modernen Verfassungsstaates 253
- Carmen Thiele*
Menschenrechtsschutz in Europa 269
- Gerard C. Rowe*
Reflections on the Common Law – Relating It to the European Context 289
- Dieter Martiny*
Europäisches Privatrecht, insbesondere europäisches Vertragsrecht 311
- Jan C. Joerden*
Europäisierung des Strafrechts – ein Beispiel: Der Kronzeuge 329

Wirtschaft

- Hans-Jürgen Wagener*
Europäische Wirtschaftspolitik 349
- Hermann Ribhegge*
Europäische Sozialpolitik 365
- Mechthild Schrooten*
Europäische Finanzmarktintegration 379
- Frank Bönker*
EU-Beitritt und ökonomische Transformation in Osteuropa 399
- Wolfgang Dorow und Gabriele Varga von Kibed*
Transformation von Unternehmungskulturen im Spannungsfeld west-
osteuropäischer Wertedifferenzen: Zwei Fallbeispiele für Lösungsansätze
deutscher Konzerngesellschaften 415

Ausblick

- Willfried Spohn*
Interdisziplinäre Europastudien: der Ansatz der multiplen Modernität 435